

Vier Volkslieder zur Weihnachtszeit

für gemischten Chor

1. O Jesulein zart

Geistliches Volkslied, 17. Jahrhundert

Robert Fuchs
(1847 – 1927)

Sehr innig
mp

mf

1. O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart, o Je - su - lein
 2. Seid stil - le, ihr Wind, lasst schla - fen das Kind! All Brau - sen sei
 3. Nichts mehr sich be - wegt, kein Mäus - lein sich regt, zu schla - fen be -

1. O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart, o Je - su - lein
 2. Seid stil - le, ihr Wind, lasst schla - das Kind! All Brau - sen sei
 3. Nichts mehr sich be - wegt, kein Mäus - lein sich regt, zu schla - fen be -

1. O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart, o Je - su - lein
 2. Seid stil - le, ihr Wind, lasst schla - das Kind! All Brau - sen sei
 3. Nichts mehr sich be - wegt, kein Mäus - lein sich regt, zu schla - fen be -

1. O Je - su - lein zart, dein Kripp - lein ist hart, o Je - su - lein
 2. Seid stil - le, ihr Wind, lasst schla - fen das Kind! All Brau - sen sei
 3. Nichts mehr sich be - wegt, kein Mäus - lein sich regt, zu schla - fen be -

6

p

zart, wie lie - gest so hart! Ach schlaf, ach tu dein Äug - lein zu, schlaf
 fern, lasst ruhn eu - ren Herrn! Schlaf, Kind, und tu die Äug - lein zu, schlaf
 ginnt das her - zi - ge Kind. Schlaf denn und tu dein Äug - lein zu, schlaf

zart, wie lie - gest so hart! Ach schlaf, ach tu dein Äug - lein zu, schlaf
 fern, lasst ruhn eu - ren Herrn! Schlaf, Kind, und tu die Äug - lein zu, schlaf
 ginnt das her - zi - ge Kind. Schlaf denn und tu dein Äug - lein zu, schlaf

zart, wie lie - gest so hart! Ach schlaf, ach tu dein Äug - lein zu, schlaf
 fern, lasst ruhn eu - ren Herrn! Schlaf, Kind, und tu die Äug - lein zu, schlaf
 ginnt das her - zi - ge Kind. Schlaf denn und tu dein Äug - lein zu, schlaf

zart, wie lie - gest so hart! Ach schlaf, ach tu dein Äug - lein zu, schlaf
 fern, lasst ruhn eu - ren Herrn! Schlaf, Kind, und tu die Äug - lein zu, schlaf
 ginnt das her - zi - ge Kind. Schlaf denn und tu dein Äug - lein zu, schlaf

© 2010 by

Berliner Chormusik-Verlag, Berlin, www.berliner-chormusik-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Jede Form der Vervielfältigung ist gesetzlich verboten.

All rights reserved. Any reproduction is prohibited by law. Printed in Germany.

BCV 06.05.01

2. O freudenreicher Tag

Fränkisches Volkslied, vor 1855

Mäßig bewegt

mf

1. O freu - den - rei - cher Tag, o gna - den - rei - cher Tag!
 2. Dies Kind ist Got - tes Sohn, kom - men vom höchs - ten Thron.
 3. Bei die - sem Kin - de - lein viel tau - send En - gel sein,

1. O freu - den - rei - cher Tag, o gna - den - rei - cher Tag!
 2. Dies Kind ist Got - tes Sohn, kom - men vom höchs - ten Thron.
 3. Bei die - sem Kin - de - lein viel tau - send En - gel sein,

5

Ma - ri - a aus - er - ko - ren ein Kind - lein hat ge - bo - ren
 Lasst uns das - sel - be prei - sen, ihm Lob und Ehr er - wei - sen zu ___
 das - sel - be zu ver - eh - ren als ih - ren Gott und Her - ren

Ma - ri - a aus - er - ko - ren ein Kind - lein hat ge - bo - ren
 Lasst uns das - sel - be prei - sen, ihm Lob und Ehr er - wei - sen zu ___
 das - sel - be zu ver - eh - ren als ih - ren Gott und Her - ren

40

gro - ße Gott und Schöp - fer mein. 4. Ihr Men - schen kommt auch all - zu - mal in

gro - ße Gott und Schöp - fer mein. 4. Ihr Men - schen kommt auch all - zu - mal

gro - ße Gott und Schöp - fer mein. 4. Ihr Men - schen kommt auch all - zu - mal in

gro - ße Gott und Schöp - fer mein. 4. Ihr Men - schen kommt auch all - zu - mal in

45

die - sen Stall und seht, was Gott ge - trie - ben hat aus Him - mels Saal! Die

in die - sen Stall und seht, was Gott ge - trie - ben hat aus Him - mels Saal! Die

die - sen Stall und seht, was Gott ge - trie - ben hat aus Him - mels Saal! Die

die - sen Stall und seht, was Gott ge - trie - ben hat aus Him - mels Saal! Die

51

Sünd, die bind't den star - ken Hei - land mein in ar - me, schlech - te Win - de - lein.

Sünd, die bind't den star - ken Hei - land mein in ar - me, schlech - te Win - de - lein.

Sünd, die bind't den star - ken Hei - land mein in ar - me, schlech - te Win - de - lein.

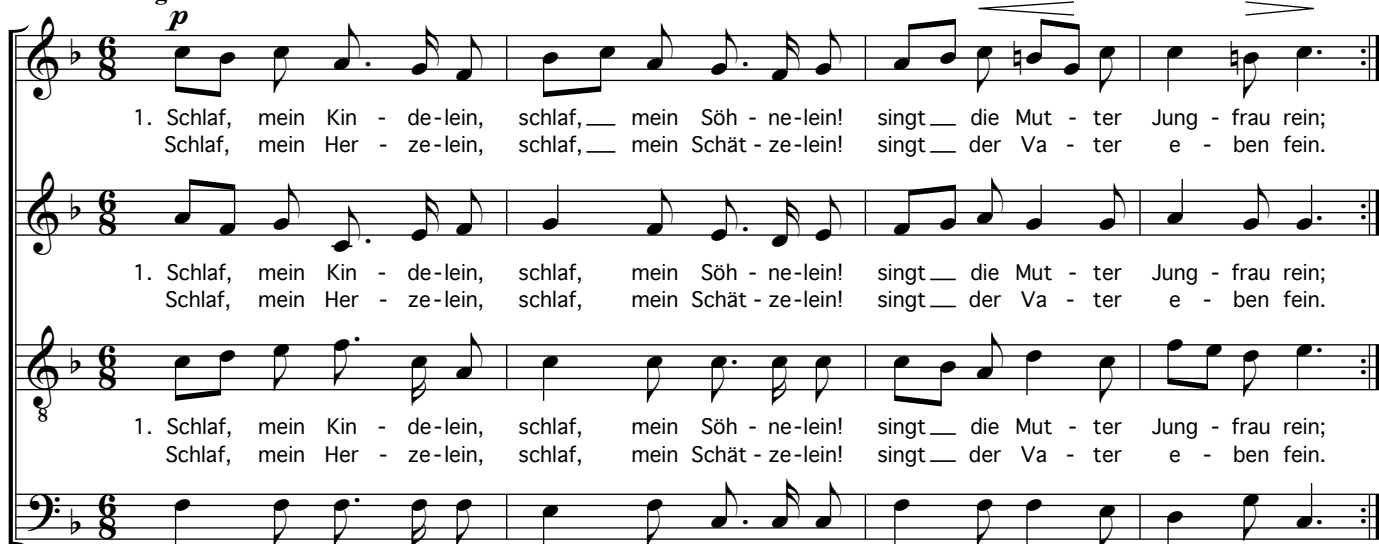
Sünd, die bind't den star - ken Hei - land mein in ar - me, schlech - te Win - de - lein.

4. Des Kindleins Wiegenlied

Melodie 1697 aufgezeichnet

Ruhig und zart

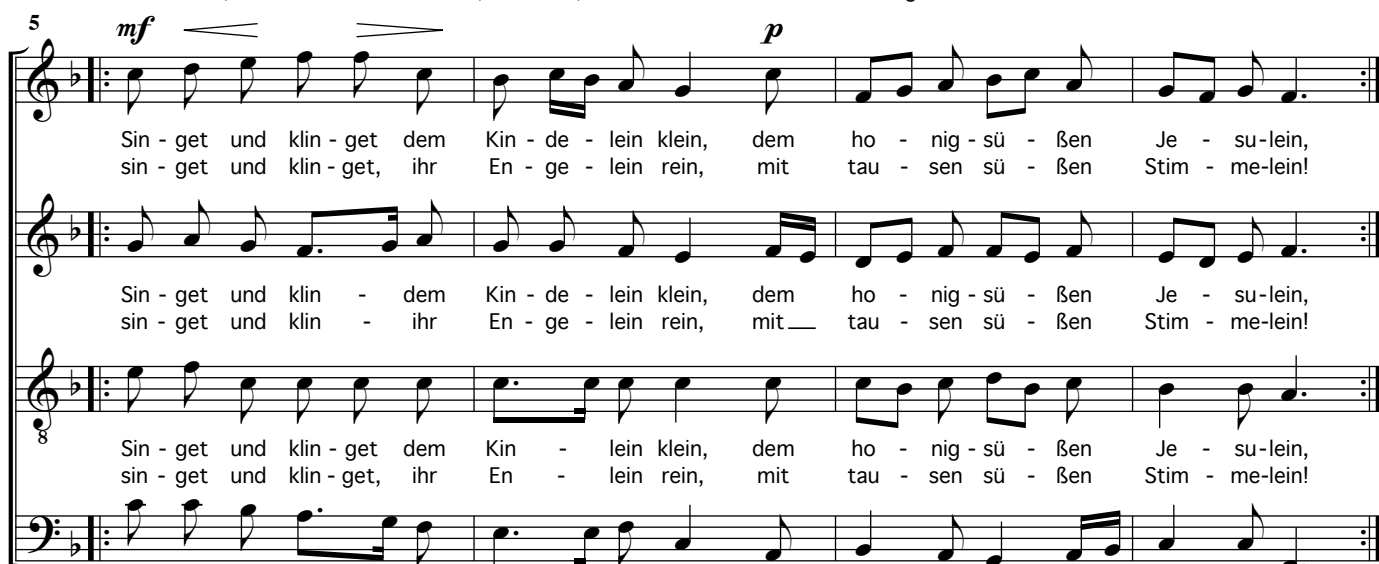
p



1. Schlaf, mein Kin - de-lein, schlaf, — mein Söh - ne-lein! singt — die Mut - ter Jung - frau rein;
Schlaf, mein Her - ze-lein, schlaf, — mein Schät - ze-lein! singt — der Va - ter e - ben fein.

1. Schlaf, mein Kin - de-lein, schlaf, mein Söh - ne-lein! singt — die Mut - ter Jung - frau rein;
Schlaf, mein Her - ze-lein, schlaf, mein Schät - ze-lein! singt — der Va - ter e - ben fein.

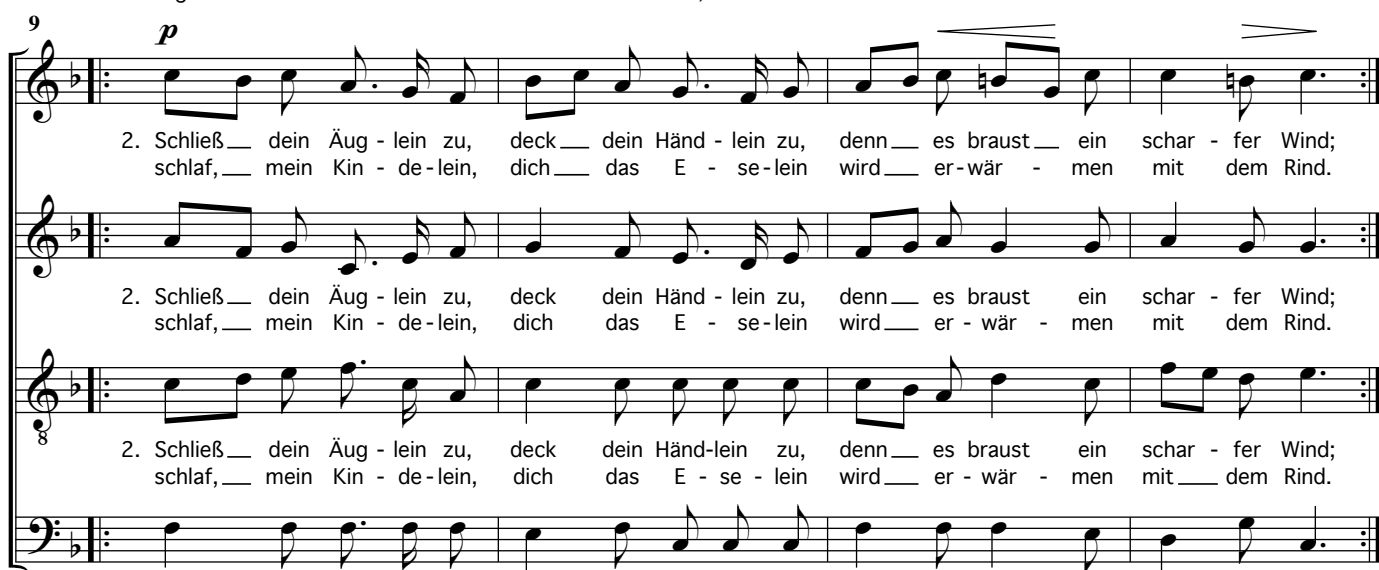
5 *mf* *p*



Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen Je - su-lein,
sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - sen sü - ßen Stim - me-lein!

Sin - get und klin - dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen Je - su-lein,
sin - get und klin - ihr En - ge - lein rein, mit tau - sen sü - ßen Stim - me-lein!

9 *p*



2. Schließ — dein Äug - lein zu, deck — dein Händ - lein zu, denn — es braust — ein schar - fer Wind;
schlaf, — mein Kin - de-lein, dich — das E - se-lein wird — er - wär - men mit dem Rind.

2. Schließ — dein Äug - lein zu, deck dein Händ-lein zu, denn es braust ein schar - fer Wind;
schlaf, mein Kin - de-lein, dich das E - se - lein wird er - wär - men mit dem Rind.